

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die Erzeugung der Menschen und Heimlichkeiten der Frauenzimmer

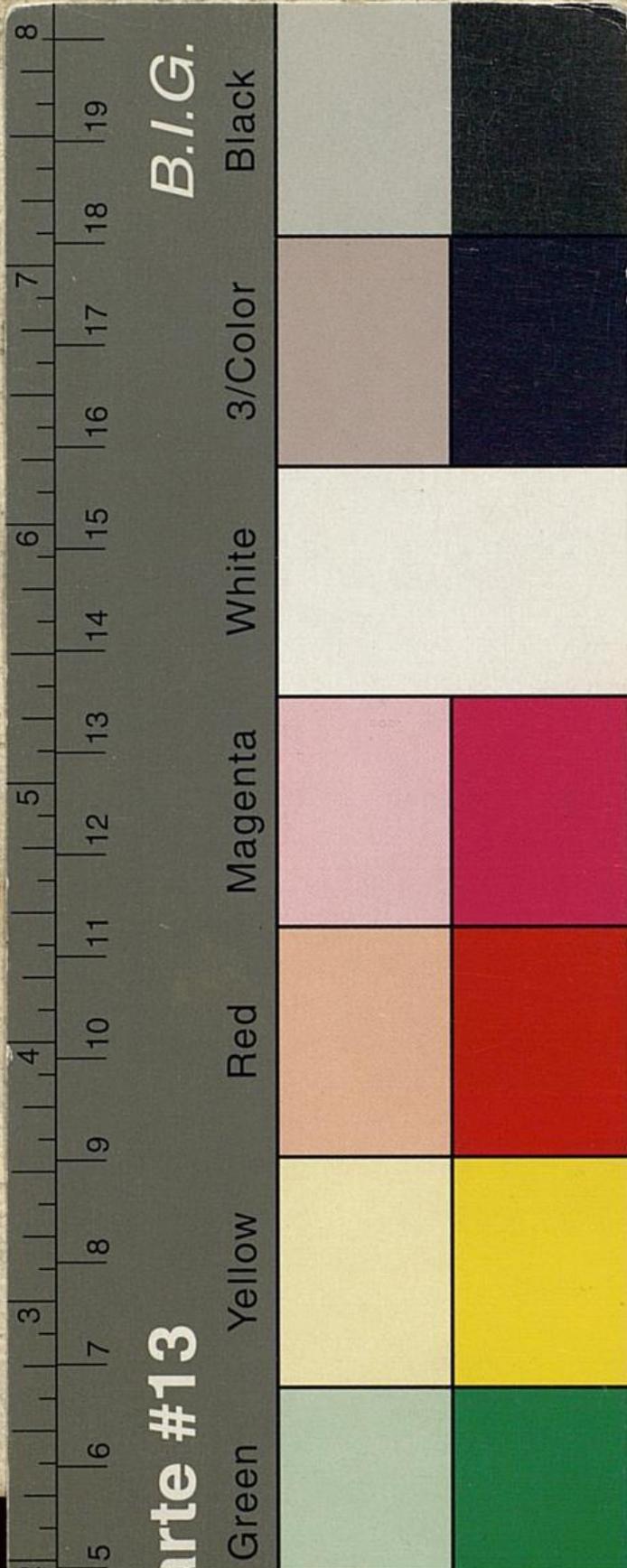
Tissot

Frankfurt, 1774

VD18 90544536

Farbkarte

urn:nbn:de:gbv:45:1-14735





Entdeckung von der Schönheit.



Der Kopf, ist der vornehmste und vortrefflichste Theil aller Theile am Menschen, derselbe wenn er schön ist, so ist er fast rund. Die Stirn, wenn sie schön seyn soll, muß sie ein hellleuchtendes Weißes an sich bemerken lassen; und ihre Bildung muß nicht zu sehr platt, noch zu sehr erhoben seyn. Die Stirn hat viel Anmuthiges an sich, wenn sich dieselbe nach und nach auf beiden Seiten rundet, glatt wie ein Spiegel, ohne Runzeln und Flecken ist. Dichte und lange Haare sind schön; sie würden aber sehr schlecht zieren, wenn selbige zu sehr in die Stirn herein gewachsen wären und sie bedeckten. Es ist unnöthig daß man wegen der Farbe der Haare streitet, denn man kann überhaupt sagen, daß die schwarzen Haare die Weiße des Halses und der Haut besser ausnehmen lassen, weil helle Farben sich besser zu dunklern schicken. Und dieser Farbenunterschied giebt einem schönen Gesichte ein vortrefliches Ansehen.